Theorieschwerpunkt: Wagners «Ring des Nibelungen» (Gruppe A) (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Theorie-Schwerpunkt

Nummer und Typ	BMU-PKLA-MOMA-05.20H.001 / Moduldurchführung
Modul	Theorieschwerpunkt
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Martin Neukom
Minuten pro Woche	180
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Modulbündels Musikgeschichte, Gehörbildung und Tonsatz (der Durchschnitt der Zensuren in Musikgeschichte, Musikgeschichte der Moderne, Gehörbildung II mündlich, Gehörbildung II schriftlich sowie Tonsatz II - doppelt gerechnet - muss genügend sein) oder Anrechnung adäquater Studienleistungen. Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	- Bachelorstudierende DMU, Profil Klassik, 3. Studienjahr - Interessierte Studierende anderer Vertiefungen bzw. Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Lernziele / Kompetenzen	- Aneignung vertiefter Kenntnisse in musikalischer Allgemeinbildung und Verständnis für verschiedenartige analytische Zugänge und Betrachtungsweisen. - Fähigkeit, die in den Grundlagenfächern (Musikgeschichte, Hörtraining, Tonsatz, Formenlehre, Analyse und Neue Musik) erarbeiteten Kompetenzen sinnstiftend aufeinander zu beziehen. - Transferfähigkeiten und Fähigkeit zu persönlich-kritischer Stellungnahme - Fähigkeit, eigene musiktheoretische Fragestellungen zu formulieren, sie selbständig mit analytischen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse eigenständig, differenziert und plausibel zu formulieren. - Fähigkeit, hörend relevante musiktheoretische, ästhetische und musikgeschichtliche Aspekte zu erkennen.
Inhalte	Wagners «Ring des Nibelungen», wohl das ambitionierteste und meistdiskutierte Werk der Musikgeschichte, begeisterte und befremdete schon während seiner Entstehung. Grössen der Philosophie und Literatur (Nietzsche, Baudelaire, Thomas Mann, Adorno und viele mehr) haben sich mit ihm auseinandergesetzt und es fordert bis heute zu immer neuen Deutungsversuchen heraus. Der Schwerpunktkurs möchte möglichst viele Zugänge zu diesem Riesenwerk öffnen. Helfen wird uns dabei die Partituranalyse, die Beschäftigung mit den gesellschaftlich-politischen Zeitumständen und die Lektüre zahlreicher Texte, nicht zuletzt aus Wagners eigenem theoretischen Schaffen.

	Wir werden zusammen eine Aufführung besuchen: «Die Walküre», Deutsche Oper Berlin, Sonntag, 11.10.2020 (sofern die Spielpläne nicht verschoben werden)
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, vorbereitete Teilnahme am Unterricht (mindestens 80% Anwesenheit). Prüfung, bestehend aus drei Teilen. 1. Analysearbeit 2. Gehörbildung (Dauer: 1 Stunde, in der Gruppe) Analytisches Hören anhand verschiedener Höraufgaben. 3. Kolloquium (Dauer: 45 Minuten inkl. Besprechung, 60 Minuten Vorbereitungszeit) Gespräch anhand von Hörbeispielen und/oder Partiturausschnitten zu verschiedenen Bereichen des Studiengebietes.
Termine	Gruppe A: Montag, 14 - 16 Uhr, Martin Neukom, Raum 5.H01 Gemeinsamer Blockunterricht mit Gruppe B an folgenden Daten: Freitag 10 – 15 Uhr : 2.10. / 30.10. / 27.11./ 26.02. / 05.03. / 09.04.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	2700